

# Verdünnt

Wenn meine Mutter in den 1950er Jahren eine Hühnersuppe mit Reis zubereitete, breitete sich der Duft im halben Treppenhaus aus. Garantiert klingelte aus fadenscheinigen Gründen ein Nachbar an der Haustür und wollte sich 100 Gramm Mehl ausleihen. Gutmensch wie meine Mutter war, wies sie auf die Hühnersuppe, die gerade auf dem Herd stand, hin und fragte den Nachbarn, ob er nicht einen Teller mitesen wolle. „Das ist aber sehr nett, Frau Koch.“ Während der Nachbar am Esstisch Platz nahm, verschwand meine Mutter in der Küche und goss einen halben Liter Wasser zusätzlich in den Topf. Alle wurden satt, waren glücklich und zufrieden, und immun gegen Erkältung, denn der Hühnersuppe werden diese Eigenschaften nachgesagt.

An diese Geschichte musste ich sofort denken, als ich hörte, dass nun auch der Impfstoff verdünnt werden soll. Plötzlich ist es möglich, aus dem Gläschen sechs, statt bislang fünf Injektionen zu ziehen. „Die europäische Arzneimittelagentur hat offiziell die Anzahl der Impfdosen des Biontech/Pfizer-Impfstoffs pro Ampulle erhöht: Damit sind nun 20 Prozent mehr Impfungen möglich.“ *Quelle: SPIEGEL*

Eine wundersame, wissenschaftlich fundierte Vermehrung der Impfdosen. Wir sind ja darauf angewiesen, alles zu glauben, was uns Wissenschaft und Politik in diesen Tagen erklären. Der Impfstoff ist knapp. Das ist Tatsache. Man kann aber die Vorwürfe an den Gesundheitsminister und seine Antworten darauf nicht mehr hören. Schon im Dezember hatte **Jens Spahn** verkündet, dass der Impfstoff zum Start knapp sein werde. Das macht die Sache nicht besser. Der Fragenkatalog der SPD an Spahn mag berechtigt sein. Dass er zeitgleich an die Medien versandt wurde, gehört zu den fragwürdigen Ritualen einer freien Gesellschaft, in der alles auf den Tisch des Hauses zu gehören scheint.

Seit gestern ist **Kevin Kühnert** nicht mehr Juso-Bundesvorsitzender. Dieses Amt hat **Jessica Rosenthal** aus NRW übernommen. Am letzten Tag als Juso-Chef entdeckte Kühnert das Thema Corona auch für sich. „Nun hat Parteivize **Kevin Kühnert** in der »Rheinischen Post« und dem Bonner »General-Anzeiger« noch einmal mit Kritik nachgelegt. Es dürfe kein »Schweigekartell« zu möglichen Versäumnissen und Pannen geben, sagte Kühnert. »Über den Jahreswechsel wurde indirekt immer wieder der Eindruck erweckt, der teils schleppende Impfstart sei von den Ländern verursacht worden.« *Quelle: SPIEGEL 07.01.2021*

Wer es bislang noch nicht gemerkt haben sollte, spätestens nachdem sich der Bezirksverordnete aus

Tempelhof-Schöneberg in die Debatte einmischte, wissen wir, dass Corona auch und vor allem ein Wahlkampfthema ist.

Wann ist eigentlich Sommer? Kalendarisch vom 21. Juni bis 22. September. „Der Bundesgesundheitsminister rechnet damit, bis Sommer jedem Menschen in Deutschland ein ‚Impfangebot‘ machen zu können.“ *Quelle: Berliner Zeitung.*

Der Neben-Gesundheitsminister der SPD, **Karl Lauterbach**, rechnet laut Parteizeitung „Vorwärts“ frühestens im Herbst mit der Herdenimmunität durch Corona-Impfungen. **Christian Ehring** hat es in seiner Satire-Sendung „extra3“ auf den Punkt gebracht. Es sei wie bei Quizfragen, keiner weiß die Antwort, und alle raten nur. Es ist sinnvoll, einfach nicht mehr zuzuhören, sondern abzuwarten.

tagesschau.de meldete am 15. September 2020: „Die Bundesregierung will drei deutsche Pharmaunternehmen bei der Suche nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus finanziell unterstützen. Demnach wird das Mainzer Unternehmen BioNTech 375 Millionen Euro Förderung erhalten. Das Tübinger Unternehmen CureVac erhält 252 Millionen Euro für die Forschung an einem Impfstoff.“

Gut investiertes Geld, das wir an BioNTech SE, An der Goldgrube 12, 55131 Mainz, Deutschland, überwiesen haben. Daraus aber abzuleiten, dass die Bundesrepublik bevorzugt bei der Auslieferung von Impfdosen behandelt wird, ist sehr blauäugig. **Jens Spahns** Augen sind übrigens braun.

**Ed Koch**

## Weltweite Impfungen per 08.01.2021:

Israel: 1.692.000 Quote: 19,55%  
 Vereinigte Arabische Emirate: 941.556 / 9,52%  
 Bahrain: 78.291 / 4,6%  
 USA: 6.688.231 / 2,02%  
 Großbritannien: 1.296.432 / 1,91%  
 Dänemark: 102.092 / 1,76%  
 Island: 4.875 / 1,43%  
 Italien: 504.587 / 0,83%  
 Slowenien: 16.339 / 0,79%  
 Portugal: 70.000 / 0,69%  
 Deutschland: 476.959 / 0,57%

*Quelle: ÄrzteZeitung*